

Stadtbus / Mobilität / Umwelt / Landbusunterland

Mehr Platz für Fahrräder beim Bahnhof

Beim Dornbirner Bahnhof werden mehr als 200 zusätzliche Abstellplätze für Fahrräder errichtet. „Damit erweitern wir das Angebot für Bike and Ride beträchtlich und verbessern das Umsteigen sowohl auf den Bus als auch auf die Bahn“, berichtet Bürgermeisterin Dipl.-Vw. Andrea Kaufmann.

„In der ersten Etappe werden ab der kommenden Woche beim Parkplatz hinter dem Sutterlütymarkt 48 Plätze in zweigeschossigen Doppelboxen errichtet“, ergänzt der für den öffentlichen Verkehr zuständige Vizebürgermeister Julian Fässler. Die Bauarbeiten beginnen am 13. November. Die weiteren Abstellplätze beim bestehenden Fahrrad-Parkhaus als auch auf der dem Bahnhof gegenüberliegenden Seite (Gilmstraße) werden im kommenden Jahr errichtet.

Das Angebot war beim Bahnhof Dornbirn mit rund 550 überdachten Abstellplätzen für Fahrräder schon bisher sehr gut. Hier wurde mit der Sanierung des Bahnhofs im Jahr 2007 auch das österreichweit erste Parkhaus für Fahrräder errichtet. Tiefbaustadtrat Markus Fäßler: „Die erfreulich hohe Nachfrage macht eine Erweiterung notwendig. Die Bike&Ride Anlage wird zukünftig auf insgesamt 751 Fahrradabstellplätze ausgelegt.“ Teilweise werden die bestehenden Fahrradabstellplätze in der Radunterführung durch Doppelstockparker ausgetauscht.

Südwestlich des bestehenden Lebensmittelmarkts Sutterlüty werden im November auf dem Parkplatz der Stadt Dornbirn 48 geschlossene Abstellplätze in Fahrraddoppelboxen errichtet. Die Fahrradboxen verfügen über ein elektronisches Schließsystem. Kundeninnen und Kunden können zu einem landesweit einheitlichen Tarif die vom Verkehrsverbund Vorarlberg verwalteten Fahrradboxen zum sicheren Abstellen von Fahrrädern in Anspruch nehmen. Für die Aufladung von E-Bikes sind die Fahrradboxen Großteils mit Stromanschlüssen ausgestattet.

Die restlichen Abstellanlagen werden an der Gilmstraße geschaffen, wobei 17 Parkplätze für 1-spurige KFZ und 5 Abstellmöglichkeiten für Sonderfahrräder an der bestehenden Überdachung der Radunterführung untergebracht werden. 128 Abstellmöglichkeiten für Fahrräder sind in „Doppelstockparkern“ zum Gleis hin vorgesehen sind. Sämtliche neuen Angebote werden überdacht.